



DGfS Akademie
Wissen im Fluss

Leitfaden für die Forschungsgruppen der DGfS Akademie Forschung

Stand 5.4.2023

Selbstverständnis

Die *Akademie Forschung* ist ein fruchtbarer Boden für Aufsteller:innen, um die Aufstellungsarbeit praxisnah zu erforschen, das Verständnis zu vertiefen und das Anwendungsspektrum zu erweitern.

Zielgruppen

- Mitglieder der DGfS, die einer bestehenden Forschungsgruppe beitreten möchten
- Mitglieder der DGfS, die eine neue Forschungsgruppe gründen möchten
- Mitglieder der Forschungsgruppen

Was ermöglicht die Arbeit in den Forschungsgruppen

Erweiterung der eigenen Kompetenzen durch Raum zum Experimentieren und Austausch mit Kolleg:innen

Persönliches Wachstum durch einen vertrauensvollen Forschungsraum

Vorstellung der eigenen Ergebnisse auf den jährlichen Treffen und ko-kreatives Lernen durch Feedback zu den eigenen Ergebnissen von Kolleg:innen

Erkenntnisse über die Forschungsergebnisse von anderen Forschungsgruppe, was zugleich Inspirationsquelle sein kann

Anregende Vorträge bei den jährlichen Gesamttreffen und Inputs von Keynote-Speakern

Sichtbarkeit durch Veröffentlichung von Ergebnissen in der Praxis der Systemaufstellung und der Möglichkeit, Ergebnisse in Regionalgruppen und AGs zu präsentieren

Beitrag zur Qualitätssicherung und Entwicklung der DGfS durch Wissensweitergabe im Rahmen der Akademie Lehre

Wissenschaftliche Methodenberatung

Zugehörigkeit zu einer Community von forschenden Aufsteller:innen

Neugründung einer Forschungsgruppe

- Bitte wenden Sie sich mit der Vorstellung des Themas und mind. zwei weiteren Mitgliedern bei Bettina Fechner (Kordinatorin der *Akademie Forschung*)
- Abgleich des Themas mit den Themen der bestehenden Forschungsgruppen
- Vorstellung bei den anderen Forschungsgruppen an dem nächst folgenden Jahrestreffen im März

Teilnahme an einer Forschungsgruppe

- Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der DGfS
- Interesse und Motivation für einen bestimmten Themenbereich, für ein Thema „brennen“

Forschungsgruppen-Mitglieder (oder-Sprecher:innen)sollten erfahrene Aufsteller:innen sein. Wenn es um den Einstieg in eine schon bestehenden Forschungsgruppe geht, entscheidet die Gruppe darüber

Ernsthaftigkeit, Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, Zeit zu investieren. Balance zwischen Geben und Nehmen innerhalb der Gruppe.

Wertfreies Miteinander, Achtsamkeit in der Vielfalt, gemeinsames Lernen mit offenem Herzen

Bereitschaft, die gewonnenen Erkenntnisse zu teilen

Teilnahme am jährlichen Gesamttreffen aller Forschungsgruppen (abwechselnd in Präsenz und per Zoom)

Jede Forschungsgruppe entscheidet über die Häufigkeit von Treffen in Präsenz und Online für sich, je nach Vorhaben

Regelungen für bestehende Forschungsgruppen

Die Teilnehmer:innen der Forschungsgruppen können die jeweils erarbeiteten Ergebnisse nutzen. Die Sichtbarkeit des DGfS Akademie Logos sollte gewährleistet sein, Orientierung an der Lizenz [Creative Commons Namensnennung 4.0 International \(CC BY 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Die Ergebnisse werden auf der jährlichen Tagung präsentiert. Die Forschungsgruppen gestalten dies nach ihren Möglichkeiten und auf ihre Weise

Reisekostenübernahme: jedes Mitglied einer Forschungsgruppe bekommt die Reisekosten (d.h. Zugticket 2. Klasse) für je ein Präsenz-Treffen innerhalb ihrer Forschungsgruppe pro Jahr nach Zusendung von Belegen an die DGfS Geschäftsstelle erstattet

- Bei aufwändigen Projekten können Anträge (vor Beginn) zur Übernahme von Projektkosten oder zusätzlichen Reisekosten gestellt werden
- Die Gesamttreffen aller Forschungsgruppen finden abwechselnd in Präsenz und Online statt. Die Kosten für Moderation und Keynote Speaker werden von der DGfS übernommen. Reise- und Übernachtungskosten für das Gesamttreffen tragen die Forschungsgruppen selbst.